

Pressemitteilung

Augsburg, 07. Dezember 2020

FAURECIA TRITT WASSERSTOFFBÜNDNIS BAYERN BEI

Faurecia, ein weltweit führendes Technologieunternehmen in der Automobilindustrie, ist dem Wasserstoffbündnis Bayern beigetreten. Dieses Bündnis umfasst zentrale Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die gemeinsam mit dem Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) an der Technologieführerschaft Bayerns im Zukunftsfeld der Wasserstoffwirtschaft arbeiten.

Das Wasserstoffbündnis strebt an, Bayern zum führenden Technologiestandort für Wasserstoff zu machen. Der im gemeinsamen Positionspapier beschriebene Fokus der Aktivitäten liegt dabei auf der industriellen Fertigung von Wasserstoff-Schlüsselkomponenten sowie im Bereich Wasserstoffspeicherung und -logistik. Der Augsburger Standort von Faurecia ist die Europa-Zentrale des Geschäftsbereichs Clean Mobility und damit neben dem Wasserstoff-Kompetenzzentrum in Bavans, Frankreich, einer von zwei europäischen Wasserstoff-Hubs des Unternehmens.

Faurecia verfügt schon heute über ein umfassendes Wasserstoff-Kompetenzspektrum für Nutzfahrzeuge sowie im Schwerlastsektor. Das Unternehmen investierte in den letzten drei Jahren über 160 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung, Produktion, strategische Partnerschaften und Akquisitionen. Dabei fokussiert sich Faurecia aktuell auf die beiden Schlüsselemente, die etwa 70 Prozent der Brennstoffzellen-Wertschöpfungskette ausmachen: Wasserstoffspeichersysteme, die Faurecia selbst entwickelt, sowie Brennstoffzellen-Stacks, die von Symbio, einem mit Michelin gegründeten Gemeinschaftsunternehmen, hergestellt werden. Mit der Unterzeichnung des H2.B-Positionspapiers unterstreicht Faurecia seine Absicht, seine Entwicklungs- und Industrialisierungskompetenzen aktiv in die Weiterentwicklung Bayerns als starken Wasserstoff-Standort und in den Austausch mit den Bündnispartnern einzubringen.

„Die Weiterentwicklung der Antriebstechnologien auf Wasserstoffbasis und deren Fertigung innerhalb Europas ist eine Top-Priorität innerhalb von Faurecia Clean Mobility“, erklärt Yves Andres, Senior VP Europe von Faurecia Clean Mobility und Unterzeichner des Wasserstoffbündnis-Abkommens. „Augsburg und Bayern sind dabei von zentraler Bedeutung. Das Wasserstoffbündnis Bayern bietet uns die Möglichkeit, an der übergreifenden Wasserstoffstrategie des Freistaats und deren praktischer Umsetzung aktiv mitzuwirken.“

„Wir schätzen das breit aufgestellte Netzwerk, das uns mit dem Wasserstoffbündnis Bayern nun zur Seite steht“, so Dr. Markus Thoennes, Geschäftsführer des Zero Emission Business Incubators bei Faurecia. „Wir freuen uns auf einen regen Austausch und sind überzeugt, dass wir einen wertvollen Beitrag leisten können, um den Wasserstoffstandort Bayern voranzubringen.“

Das Wasserstoffbündnis umfasst derzeit 133 Mitglieder, darunter 104 Unternehmen, 21 Verbände bzw. Interessensgemeinschaften und 8 Forschungseinrichtungen bzw. Hochschulen.

Pressemitteilung

Kontakt

Kirsten Lattewitz
Faurecia Deutschland
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)7273 801366
kirsten.lattewitz@faurecia.com

Tina Mühlbauer
Faurecia Deutschland
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)821 41034830
tina.muehlbauer@faurecia.com

Juliane Schönherr
achtung! GmbH, Hamburg
Account Managerin
Tel: +49 (0)40 450210-370
faurecia@achtung.de

Über Faurecia

Seit seiner Gründung 1997 hat sich Faurecia zu einem bedeutenden Akteur in der globalen Automobilindustrie entwickelt. In seinen vier Geschäftsbereichen Seating, Interiors, Clarion Electronics und Clean Mobility ist das Unternehmen heute mit insgesamt 248 Standorten, darunter 37 F&E-Zentren, und 115.000 Mitarbeitern in 37 Ländern weltweit führend. Seine Technologiestrategie ist auf Lösungen für den smarten Fahrzeuginnenraum und nachhaltige Mobilität ausgerichtet. Faurecia erwirtschaftete 2019 einen Gesamtumsatz von 17,8 Mrd. Euro. Der Konzern ist an der NYSE Euronext Paris notiert und im CAC40 Next20 gelistet. Weitere Informationen unter: www.faurecia.de